



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung.	48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
	10	x	9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14 36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1394	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
oren,	12	x	495 480	26	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
. g.	42	x	1 211 722	36	1396	Technische Textilien	65	x
	11	.	2 885 581	30	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
	4	.	97 467	16	14	Bekleidung	49	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
	4	x	85 542 600	10	1412	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
	26	x	577 201	19	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19 5 795 500
	13	x	460 971	42	1414	Wäsche.	11	x
	508	x	3 186 592	26	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
	55	.	.	.	1420	Pelzwaren	-	-
	2	.	.	.	1431	Strumpfwaren.	4	x
	7	.	.	.	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4 .
	41	.	605 557 331	30	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
	11	.	124 048 886	26	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
	24	x	474 688	17	1511	Leder und Lederwaren	33	x
	24	x	465 843	18	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	16	x
	61	x	786 590	17	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	13	x
	29	x	453 031	12		Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
Güter-						abteilung		

Statistische Berichte

Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern,
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte
in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 2017



**Private Haushalte mit ausgewählten
Gebrauchsgütern, Einkommen und Einnahmen
sowie Ausgaben privater Haushalte
in Nordrhein-Westfalen**

Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 2017

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Dezember 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
Rechtsgrundlage	5
Methodische Erläuterung	5
Glossar	5
Tabellenteil	
1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2009 – 2017	7
2. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2017	8
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2009 – 2017	9
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Jahr 2017	11
5. Konsumausgaben privater Haushalte 2009 – 2017	13
6. Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2017	14

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt (BGBl) Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Methodische Erläuterungen

Alle fünf Jahre werden private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. In den Jahren dazwischen findet die deutlich kleinere Befragung „Laufende Wirtschaftsrechnungen“ (LWR) statt. Während bei der EVS (zuletzt 2013) mehr als 11 000 Haushalte in NRW einbezogen werden, liegt diese Zahl bei der LWR bei etwa 1 700 Haushalten. Sie sind eine Unterstichprobe der EVS-Teilnehmer, d. h. aus allen Haushalten, die an einer EVS teilgenommen haben, werden in den darauffolgenden vier Jahren die LWR-Teilnehmer gewonnen. Weitere Informationen über die EVS befinden sich in den Statistischen Berichten zur EVS, insbesondere in der Publikation Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Nordrhein-Westfalen, Bestell-Nr. O21 von Information und Technik Nordrhein-Westfalen.

Zweck der LWR ist es, Informationen über die Einnahmen, Ausgaben und die Ausstattung der Haushalte zu erhalten und so deren wirtschaftliche Situation realistisch wiederzugeben. Die Ergebnisse sind für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und ebenso für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle. Die Konsumausgaben sind für den Warenkorb, der Basis für den Verbraucherpreisindex ist, relevant: Dieser Warenkorb wird aus den entsprechenden EVS-Daten generiert und dann mithilfe der LWR-Daten aktualisiert.

Die LWR setzt sich aus zwei Erhebungsteilen zusammen:

- Den „Allgemeinen Angaben“, bei denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern erfasst werden. Stichtag für die Erhebung ist der 1. Januar des jeweiligen Erhebungsjahres.

- Dem „Haushaltsbuch“, indem alle Haushalte für drei Monate vollständig die Einnahmen und Ausgaben jedes Haushaltsmitglieds protokollieren. Die Ausgaben des Haushalts werden nach Ausgabenarten (Wohnen, Gesundheit, Bekleidung usw.) zusammengefasst und als Monatswerte eingetragen. Eine gleichmäßige Verteilung der teilnehmenden Haushalte auf die vier Quartale des Erhebungsjahres wird gewährleistet. Dieses Haushaltsbuch kann auch online geführt werden.

Glossar

Ausstattungsgrad/Ausstattungsbestand

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein Gebrauchsgut besitzen. Zum Beispiel besitzen mit 99,0 % fast alle Haushalte einen Fernseher. Der Ausstattungsbestand dagegen misst, wie viele Exemplare eines Gebrauchsgutes je 100 Haushalte vorhanden sind. Da viele Güter in Haushalten auch mehrfach vorkommen, ist der Ausstattungsbestand meist größer als der Ausstattungsgrad. So kommen z. B. auf je 100 Haushalte 176,3 Fernseher.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelergebnissen geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf einzelne Haushalte gezogen werden können. Alle Personen, die ihre Angaben der amtlichen Statistik anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden.

Fehlerrechnung

Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, werden nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 % geschätzt. Diese Angaben werden als „/“ ausgewiesen. Liegen 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte zugrunde, werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 % und 20 % ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 % betragen.

Haushalt (Privathaushalt)

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl hinsichtlich der Einnahmen als auch

des Konsums zusammengehören. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal sowie Untermieter und Untermieterinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten. Neben Personen in Alters- und Pflegeheimen gehören dazu Angehörige der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. Obdachlose nehmen nicht an der Erhebung teil. Ergebnisse für Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 18 000 Euro und mehr beträgt, bleiben unberücksichtigt, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Für die Laufenden Wirtschaftsrechnungen ist – im Gegensatz zur EVS – nach den gesetzlichen Vorgaben eine Einbeziehung der Haushalte von Selbstständigen (Gewerbetreibende und selbstständige Landwirtinnen und Landwirte sowie freiberuflich Tätige) nicht zulässig.

Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit (=Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen) übereinstimmen. Die Hochrechnungsfaktoren der LWR 2017 werden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen.

Die Daten der LWR 2017 werden getrennt für die Erhebungsteile „Allgemeine Angaben“ und „Haushaltsbuch“ hochgerechnet. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende Mikrozensus. Für den Erhebungsteil „Allgemeine Angaben“ der LWR 2017 wurde der Mikrozensus 2016, für den Erhebungsteil „Haushaltsbuch“ wird der Mikrozensus 2017 zugrunde gelegt.

Mikrozensus

Der Mikrozensus (MZ) ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er ist nicht nur in Deutschland sondern auch europaweit die größte jährliche Haushaltsbefragung. Der MZ ist eine mit Auskunftspflicht belegte 1 %-Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Der MZ wird zur Bestimmung des Quotenplans der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) herangezogen und dient außerdem als Anpassungsrahmen für die Hoch- und Fehlerrechnung der LWR. Die aus dem Mikrozensus ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die der LWR, weil im Mikrozensus Haushalte sowohl am Haupt- als auch an den Nebenwohnsitzen erfasst werden, in der LWR aber nur private Haushalte am Ort der Hauptwohnung.

Teilmengen

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit „davon“ gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen „darunter“ vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht summierbarer Merkmale der Gesamtmenge sind mit „und zwar“ bezeichnet.

1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2009 – 2017

Gegenstand der Nachweisung	2009	2010	2011	2012	2014	2015	2016	2017
Haushalte								
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 698	1 722	1 710	1 706	1 663	1 671	1 665	1 681
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	7 936	7 936	7 951	7 996	7 887	7 922	8 039	8 055
Ausstattungsgrad in %								
Fahrzeuge								
Personenkraftwagen	76,2	77,7	79,4	77,8	77,0	76,4	76,7	79,0
und zwar								
neu gekauft	36,0	38,1	39,2	37,6	35,2	35,6	34,7	36,1
gebraucht gekauft	44,6	44,8	45,9	46,8	46,9	45,0	46,4	49,0
geleast (kein Ratenkauf)	(3,3)	(3,1)	(3,5)	(2,9)	(3,3)	(3,4)	(2,9)	(3,6)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	10,0	8,1	10,1	10,5	9,9	10,8	10,8	11,9
Fahrrad	77,9	77,9	79,4	78,2	79,2	78,9	78,4	78,0
darunter								
E-Bike	.	.	.	.	(5,1)	5,8	6,5	7,2
Unterhaltungselektronik								
Fernseher	97,6	97,7	98,4	98,1	99,1	98,8	99,0	99,0
darunter								
Flachbildfernseher	27,6	40,0	53,4	62,5	79,0	83,3	86,1	88,7
Satelliten-TV-Anschluss	40,0	42,5	45,0	46,2	47,4	47,6	48,2	48,3
Kabel-TV-Anschluss	45,1	43,8	41,6	40,4	40,7	43,3	43,0	42,4
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	26,9	29,8	33,1	33,8	24,5	23,0	23,0	21,3
Pay-TV-Receiver	6,7	5,4	7,4	7,6	20,1	20,3	20,3	21,8
DVD und Blu-ray Geräte	70,2	71,1	71,5	71,4	74,5	66,4	66,5	65,6
darunter								
Blu-ray Geräte	.	.	.	.	.	18,3	23,8	25,9
Videokamera (Camcorder)	22,1	20,6	23,1	23,5	18,2	18,1	17,6	18,0
davon								
analog	12,4	11,1	12,1	10,6	7,5	7,4	7,6	7,3
digital	11,6	11,9	13,6	15,6	12,4	12,1	11,8	12,7
Fotoapparat	86,4	86,2	88,2	86,1	84,7	84,1	83,1	82,0
davon								
analog	57,7	54,5	51,7	47,6	35,3	33,0	33,6	32,0
digital	65,1	68,8	73,0	72,6	75,4	75,5	74,3	72,9
MP3-Player	42,4	44,3	44,9	45,0	46,7	41,8	41,2	38,9
CD-Player/-Recorder	80,3	78,7	78,5	78,1	.	.	.	.
Spielkonsole (auch tragbar)	20,9	25,4	26,3	26,4	29,6	26,5	26,5	27,7
Informations- und Kommunikationstechnik								
Personalcomputer (PC)	77,4	80,9	82,0	83,3	87,7	88,6	88,7	89,6
davon								
stationär	61,8	63,7	61,7	59,9	52,8	51,3	49,6	50,0
mobil	41,6	47,1	54,7	57,7	71,0	74,1	76,5	80,8
und zwar								
Laptop/Notebook, Netbook	.	.	.	.	.	68,3	68,7	70,6
Tablet	.	.	.	.	.	33,1	39,6	47,1
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	.	.	.	.	75,3	74,9	75,4	76,5
Internetanschluss	69,4	73,9	77,6	80,7	78,9	88,7	90,4	90,9
und zwar								
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	.	.	.	.	.	84,6	85,9	86,3
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	.	.	.	.	.	46,1	51,7	54,9
ISDN-Anschluss	35,9	.	.	.	.	.	.	.
Telefon	99,1	99,1	99,5	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0
und zwar								
Telefon stationär	91,6	93,6	93,7	92,7	92,2	92,9	91,8	91,6
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	87,6	89,4	90,8	90,4	95,7	95,0	96,5	96,2
Telefaxgerät stationär	19,1	19,5	18,7	17,2	.	.	.	.
Navigationsgerät	32,8	40,8	45,3	49,6	52,9	52,8	54,8	55,5
Haushalts- und sonstige Geräte								
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	98,3	99,0	99,6	99,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	55,3	56,6	61,8	59,4	52,2	52,6	49,9	53,9
Geschirrspülmaschine	67,0	68,6	70,4	70,2	69,3	69,0	68,0	71,2
Mikrowellengerät	74,9	77,0	75,9	75,9	77,6	78,9	78,7	78,3
Waschmaschine	.	.	95,6	96,6	95,8	93,9	96,8	96,7
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	48,0	49,2	48,8	49,5	46,1	44,6	46,1	48,4
Kaffeemaschine	.	.	.	.	84,1	83,6	84,1	84,4
und zwar								
Filterkaffeemaschine	.	.	.	.	60,4	60,5	61,4	59,3
Pad- oder Kapselmaschine	.	.	.	.	35,6	36,3	35,1	36,0
Kaffeevollautomat	.	.	.	.	11,7	12,7	14,9	15,5
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	30,4	29,7	30,7	28,3	24,5	25,4	25,0	25,8

Mit „.“ ausgewiesene Merkmale wurden im jeweiligen Berichtsjahr nicht erhoben.

2. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2017

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 681		
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 055		
	Haushalte (1 000) nach Ausstattung	Ausstattungsgrad in %	Ausstattungsbestand pro 100 Haushalte
Fahrzeuge			
Personenkraftwagen	6 363	79,0	109,4
und zwar			
neu gekauft	2 906	36,1	41,4
gebraucht gekauft	3 945	49,0	64,0
geleast (kein Ratenkauf)	(291)	(3,6)	(4,0)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	959	11,9	14,6
Fahrrad	6 283	78,0	179,5
darunter			
E-Bike	581	7,2	10,5
Unterhaltungselektronik			
Fernseher	7 974	99,0	176,3
darunter			
Flachbildfernseher	7 147	88,7	146,3
Satelliten-TV-Anschluss	3 893	48,3	–
Kabel-TV-Anschluss	3 413	42,4	–
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	1 719	21,3	–
Pay-TV-Receiver	1 760	21,8	25,7
DVD und Blu-ray Geräte	5 287	65,6	92,0
darunter			
Blu-ray Geräte	2 088	25,9	30,3
Videokamera (Camcorder)	1 453	18,0	20,8
davon			
analog	586	7,3	7,7
digital	1 020	12,7	13,1
Fotoapparat	6 604	82,0	147,1
davon			
analog	2 579	32,0	40,7
digital	5 874	72,9	106,5
MP3-Player	3 132	38,9	59,2
Spielkonsole (auch tragbar)	2 234	27,7	50,3
Informations- und Kommunikationstechnik			
Personalcomputer (PC)	7 219	89,6	228,6
davon			
stationär	4 030	50,0	66,0
mobil	6 510	80,8	162,6
und zwar			
Laptop/Notebook, Netbook	5 688	70,6	99,6
Tablet	3 795	47,1	63,0
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	6 162	76,5	88,0
Internetanschluss	7 326	90,9	–
und zwar			
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	6 952	86,3	–
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	4 424	54,9	–
Telefon	8 051	100,0	316,5
und zwar			
Telefon stationär	7 379	91,6	132,1
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	7 749	96,2	184,4
Navigationsgerät	4 472	55,5	65,4
Haushalts- und sonstige Geräte			
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	8 055	100,0	128,7
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 345	53,9	59,3
Geschirrspülmaschine	5 739	71,2	72,5
Mikrowellengerät	6 311	78,3	80,8
Waschmaschine	7 791	96,7	99,4
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	3 896	48,4	49,0
Kaffeemaschine	6 801	84,4	122,6
und zwar			
Filterkaffeemaschine	4 778	59,3	62,8
Pad- oder Kapselmaschine	2 896	36,0	40,4
Kaffeefullautomat	1 250	15,5	15,6
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	2 075	25,8	28,8

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2009 – 2017

Gegenstand der Nachweisung	2009	2010	2011	2012	2014	2015	2016	2017
Haushalte								
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 663	1 665	1 661	1 660	1 599	1 628	1 630	1 639
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	7 936	7 951	7 996	8 004	7 922	8 039	8 055	8 125
EUR pro Monat								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 235	2 386	2 447	2 508	2 460	2 481	2 580	2 758
darunter								
der Haupteinkommenspersonen	1 811	1 922	1 967	2 014	1 985	2 005	2 093	2 212
der Ehe- bzw. Lebenspartner/-in	359	391	403	408	407	392	413	449
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	(12)	(10)	(15)	(12)	(20)	(13)	(14)	(12)
Einnahmen aus Vermögen	379	368	401	470	405	403	415	440
darunter								
aus Vermietung und Verpachtung	69	71	64	68	56	55	62	53
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnung u. Ä.	258	251	290	368	320	324	332	365
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	999	974	976	948	1 017	1 048	1 068	1 071
darunter								
(Brutto)Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	484	493	501	501	491	514	501	520
(Brutto)Pensionen	180	177	162	171	196	203	201	212
(Brutto)Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	26	27	30	30	27	29	27	27
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Beihilfen im öffentlichen Dienst	.	.	.	.	28	29	28	22
Pflegegeld	(7)	(8)	(7)	(6)	(7)	(6)	(8)	(12)
Sozialhilfe	/	/	-	/	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	(7)	(10)	/	(12)	(13)	(13)	(10)
Arbeitslosengeld I	(19)	(18)	(17)	(16)	(23)	(23)	(19)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und Sozialgeld	(49)	(39)	(43)	(43)	(51)	(50)	(58)	(58)
Kurzarbeitergeld und sonstige Übertragungen der Arbeitsförderung	(8)	/	/	/	/	/	/	/
Wohngeld	(5)	(5)	(4)	(4)	/	/	(6)	(7)
Kindergeld/-zuschlag	78	76	78	77	82	78	83	84
Mutterschaftsgeld	/	/	/	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(10)	/	/	/	(11)	(10)	(16)	(13)
BAföG	(5)	/	/	/	(13)	(12)	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	210	208	227	223	212	215	210	198
darunter								
(Brutto)Werks- und Betriebsrenten	55	54	54	60	52	54	51	50
Leistungen aus privaten Versicherungen	46	48	40	53	44	46	48	44
Unterstützung von privaten Haushalten	88	92	118	94	99	99	101	92
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 835	3 947	4 067	4 115	4 114	4 160	4 287	4 479
abzüglich								
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	424	423	430	452	442	455	461	502
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	485	512	533	542	537	542	561	602
darunter								
Beiträge zur privaten Krankenversicherung ¹⁾	53	53	54	57	50	55	54	59
Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	43	48	52	58	58	53	59	64
zuzüglich								
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	28	31	33	37	33	32	35	38
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	(2)	(2)	(2)	(3)	(3)	(4)	(4)	(4)
Haushaltsnettoeinkommen	2 957	3 046	3 139	3 163	3 171	3 198	3 303	3 417
zuzüglich								
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	24	27	33	26	31	24	34	24
Sonstige Einnahmen	30	28	32	32	32	33	34	34
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 011	3 102	3 204	3 221	3 234	3 255	3 371	3 474

1) ohne Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung

Noch: 3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2009 – 2017

Gegenstand der Nachweisung	2009	2010	2011	2012	2014	2015	2016	2017
noch: EUR pro Monat								
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	976	838	754	683	617	573	786	851
darunter								
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	(36)	(11)	(16)	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	816	742	660	559	471	436	479	515
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(151)	(60)	(83)	(107)	(125)	(136)	(296)	(174)
darunter								
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	/	/	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	(52)	/	/	/	(53)	(48)	(72)	(38)
Gesamteinnahmen	4 896	4 874	4 922	4 953	4 830	4 825	5 179	5 430
Private Konsumausgaben	2 275	2 321	2 391	2 432	2 433	2 455	2 530	2 576
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	320	326	335	340	338	340	349	354
Bekleidung und Schuhe	106	112	114	118	108	110	113	113
Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung	769	783	821	835	890	889	903	930
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	127	119	125	126	124	127	143	134
Gesundheit	97	114	102	114	102	114	112	107
Verkehr	326	322	337	342	318	315	328	338
Post und Telekommunikation	57	57	58	58	63	64	63	66
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	241	254	261	251	250	253	256	274
Bildungswesen	17	15	17	14	14	13	17	17
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	127	124	132	142	142	137	148	153
andere Waren und Dienstleistungen	86	96	91	92	83	93	97	90
Andere Ausgaben	1 662	1 514	1 471	1 397	1 310	1 275	1 498	1 618
sonstige Steuern	12	13	13	11	1	2	2	2
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenvers.	7	8	8	10	8	6	9	10
Versicherungsbeiträge	92	93	102	111	115	115	118	126
darunter								
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	17	16	19	20	19	18	18	19
Beiträge für Kfz-Versicherungen	31	32	34	35	36	36	38	40
sonstige Übertragungen und Ausgaben	129	139	137	150	150	159	146	137
darunter								
Geldspenden	9	10	9	9	10	12	10	12
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	248	247	237	276	289	264	294	401
darunter								
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	78	79	72	75	79	72	67	63
Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	7	11	9	8	10	10	10	8
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(154)	(27)	(120)	(123)	(110)	(115)	328	297
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 019	986	853	718	638	614	599	645
Gesamtausgaben	4 846	4 769	4 825	4 823	4 722	4 727	5 050	5 298
Statistische Differenz	50	104	97	130	108	98	129	132
Nachrichtlich:								
Übrige Ausgaben	376	448	439	494	471	463	482	478
Ersparnis	360	333	374	351	331	338	359	420

2) einschl. Überziehungszinsen

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Jahr 2017

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 639	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 125	
	EUR pro Monat	Anteil am Haushaltsbrutto- einkommen in %
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 770	61,9
darunter		
der Haupteinkommenspersonen	2 212	49,4
der Ehe- bzw. Lebenspartner/-in	449	10,0
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	(12)	(0,3)
Einnahmen aus Vermögen	440	9,8
darunter		
aus Vermietung und Verpachtung	53	1,2
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnung u. Ä.	365	8,1
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 071	23,9
darunter		
(Brutto)Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	520	11,6
(Brutto)Pensionen	212	4,7
(Brutto)Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	27	0,6
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	/
Beihilfen im öffentlichen Dienst	22	0,5
Pflegegeld	(12)	(0,3)
Sozialhilfe	/	/
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	(10)	(0,2)
Arbeitslosengeld I	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und Sozialgeld	(58)	(1,3)
Kurzarbeitergeld und sonstige Übertragungen der Arbeitsförderung	/	/
Wohngeld	(7)	(0,1)
Kindergeld/-zuschlag	84	1,9
Mutterschaftsgeld	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(13)	(0,3)
BAföG	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	198	4,4
darunter		
(Brutto)Werks- und Betriebsrenten	50	1,1
Leistungen aus privaten Versicherungen	44	1,0
Unterstützung von privaten Haushalten	92	2,0
Einnahmen aus Untervermietung	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 479	100
abzüglich		
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	502	11,2
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	602	13,4
darunter		
Beiträge zur privaten Krankenversicherung ¹⁾	59	1,3
Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	64	1,4
zuzüglich		
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	38	0,8
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	0,1
Haushaltsnettoeinkommen	3 417	76,3
zuzüglich		
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	24	0,5
sonstige Einnahmen	34	0,8
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 474	77,6

1) ohne Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung

Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Jahr 2017

Gegenstand der Nachweisung	EUR pro Monat	Anteil am Haushaltsbruttoeinkommen in %
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	851	19,0
darunter		
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	515	11,5
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(174)	(6,3)
darunter		
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	(38)	(1,4)
Gesamteinnahmen	5 430	121,2
	EUR pro Monat	Anteil an den Gesamtausgaben in %
Private Konsumausgaben	2 576	48,6
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	354	6,7
Bekleidung und Schuhe	113	2,1
Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung	930	17,6
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	134	2,5
Gesundheit	107	2,0
Verkehr	338	6,4
Post und Telekommunikation	66	1,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	274	5,2
Bildungswesen	17	0,3
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	153	2,9
andere Waren und Dienstleistungen	90	1,7
Andere Ausgaben	1 618	30,5
sonstige Steuern	2	0
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	10	0,2
Versicherungsbeiträge	126	2,4
darunter		
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	19	0,4
Beiträge für Kfz-Versicherungen	40	0,8
sonstige Übertragungen und Ausgaben	137	2,6
darunter		
Geldspenden	12	0,2
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	401	7,6
darunter		
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	63	1,2
Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	8	0,2
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	297	5,6
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	645	12,2
Gesamtausgaben	5 298	100
Statistische Differenz	132	2,5
Nachrichtlich:		
Übrige Ausgaben	478	9,0
Ersparnis	420	7,9

2) einschl. Überziehungszinsen

5. Konsumausgaben privater Haushalte 2009 – 2017

Gegenstand der Nachweisung	2009	2010	2011	2012	2014	2015	2016	2017
Haushalte								
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 663	1 665	1 661	1 660	1 599	1 628	1 630	1 639
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	7 936	7 951	7 996	8 004	7 922	8 039	8 055	8 125
EUR pro Monat								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	320	326	335	340	338	340	349	354
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	276	280	287	294	293	295	303	310
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	44	46	48	46	45	45	46	44
Bekleidung und Schuhe	106	112	114	118	108	110	113	113
Herrenbekleidung	23	23	24	27	23	25	26	24
Damenbekleidung	42	45	47	50	45	47	47	48
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	6	6	5	5	7	7	8	8
Herren-, Damen- und Kinderstrumpfwaren	3	3	3	3	.	.	.	.
sonstige Bekleidung und Zubehör	9	11	10	10	9	8	8	8
Schuhe und Schuhzubehör	21	21	22	22	21	22	22	23
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	3	2	2	2	2	2	2
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	769	783	821	835	890	889	903	930
Wohnungsmieten u. Ä.	611	624	663	676	706	711	734	766
Energie	144	147	150	153	156	151	150	149
Wohnungsinstandhaltung	15	12	9	6	28	27	19	16
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	127	119	125	126	124	127	143	134
Möbel und Einrichtungsgegenstände	52	41	49	50	48	49	62	54
Teppiche und elastische Bodenbeläge	5	2	3	2	4	3	3	3
Kühl- und Gefriergeräte	(2)	(2)	(2)	(3)	/	(2)	(2)	(2)
sonstige größere Haushaltsgeräte	6	11	7	8	9	9	10	8
kleine elektrische Haushaltsgeräte	3	3	3	3	3	5	5	5
Heimtextilien	11	11	13	10	9	10	12	11
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	22	23	24	24	26	27	27
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	15	15	15	15	14	14	14	15
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	10	10	10	10	11	10	8	9
Gesundheit	97	114	102	114	102	114	112	107
Gebrauchsgüter für die Gesundheit	12	14	14	15	13	15	16	15
Verbrauchsgüter für die Gesundheit	25	26	25	28	24	28	29	26
Dienstleistungen für die Gesundheit	60	74	64	71	65	71	68	66
Verkehr	326	322	337	342	318	315	328	338
Kraftfahrzeuge (auch Leasing)	(112)	(98)	(96)	(96)	(110)	(106)	(120)	(114)
Kraft- und Fahrräder (auch Leasing)	(9)	(8)	(7)	(9)	(4)	(7)	(13)	(12)
Ersatzteile und Zubehör	13	12	13	11	11	11	14	14
Kraftstoffe und Schmiermittel	85	90	103	104	94	85	80	86
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	29	33	35	35	30	35	35	41
Garagen- und Stellplatzmieten	28	29	30	32	.	.	.	.
sonstige Dienstleistungen	15	18	18	19	29	28	28	32
Personen- und Güterbeförderung	34	34	34	36	39	43	39	40
Post und Telekommunikation	57	57	58	58	63	64	63	66
Telefone und Kommunikationsgeräte samt Reparaturen	2	3	3	4	6	6	6	7
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	55	54	55	54	58	58	58	59
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	241	254	261	251	250	253	256	274
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	5	4	4	3	(2)	(3)	2	3
Ton- und Bildempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	8	11	7	8	(5)	(5)	(5)	6
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte	3	3	3	3	2	3	2	(2)
Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	14	18	13	12	14	12	10	12
Ton-, Bild-, und andere Datenträger (einschl. Downloads)	7	7	8	7	7	7	6	6
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	8	8	12	6	6	7	10
Spielwaren und Hobbys	15	16	14	14	15	16	16	18
Blumen und Gärten	17	17	17	18	15	15	15	15
Haustiere	14	14	14	17	15	13	16	16
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	53	54	57	59	62	60	61	65
Bücher	12	12	12	12	10	9	9	10
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	20	21	22	23	19	19	19	20
sonstige Verbrauchsgüter	3	3	5	5	5	5	5	5
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	(1)	(1)	(1)	(1)	(5)	(3)	(2)	(3)
Pauschalreisen	58	64	76	56	66	77	81	82
Bildungswesen	17	15	17	14	14	13	17	17
Nachhilfeunterricht	(1)	(1)	(1)	(2)	(1)	(1)	(1)	/
Gebühren, Kinderbetreuung	16	14	15	12	13	12	16	16
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	127	124	132	142	142	137	148	153
Gaststättendienstleistungen	82	83	87	93	95	97	107	109
Übernachtungen	45	41	45	49	47	40	42	43
Andere Waren und Dienstleistungen	86	96	91	92	83	93	97	90
Schmuck, Uhren	7	8	9	11	7	9	8	7
sonstige persönl. Gebrauchsgegenstände	7	9	9	8	9	9	11	9
Dienstleistungen für die Körperpflege	19	20	20	20	20	21	22	22
Körperpflegeartikel und -geräte	27	29	29	29	29	30	31	31
sonstige Dienstleistungen	26	30	25	24	19	24	25	21
Private Konsumausgaben	2 275	2 321	2 391	2 432	2 433	2 455	2 530	2 576

6. Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2017

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 639	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 125	
	EUR pro Monat	Anteil an den privaten Konsumausgaben in %
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	354	13,7
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	310	12,0
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	44	1,7
Bekleidung und Schuhe	113	4,4
Herrenbekleidung	24	0,9
Damenbekleidung	48	1,9
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	8	0,3
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	0,3
Schuhe und Schuhzubehör	23	0,9
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	2	0,1
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	930	36,1
Wohnungsmieten u. Ä.	766	29,7
Energie	149	5,8
Wohnungsinstandhaltung	16	0,6
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	134	5,2
Möbel und Einrichtungsgegenstände	54	2,1
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	0,1
Kühl- und Gefriergeräte	(2)	(0,1)
sonstige größere Haushaltsgeräte	8	0,3
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	0,2
Heimtextilien	11	0,4
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	1,1
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	15	0,6
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	9	0,3
Gesundheit	107	4,1
Gebrauchsgüter für die Gesundheit	15	0,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheit	26	1,0
Dienstleistungen für die Gesundheit	66	2,6
Verkehr	338	13,1
Kraftfahrzeuge (auch Leasing)	(114)	(4,4)
Kraft- und Fahrräder (auch Leasing)	(12)	(0,5)
Ersatzteile und Zubehör	14	0,5
Kraftstoffe und Schmiermittel	86	3,3
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	41	1,6
sonstige Dienstleistungen	32	1,2
Personen- und Güterbeförderung	40	1,5
Post und Telekommunikation	66	2,6
Telefone und Kommunikationsgeräte samt Reparaturen	7	0,3
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	59	2,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	274	10,7
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	3	0,1
Ton- und Bildempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	6	0,2
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte	(2)	(0,1)
Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	12	0,5
Ton-, Bild-, und andere Datenträger (einschl. Downloads)	6	0,2
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	0,4
Spielwaren und Hobbys	18	0,7
Blumen und Gärten	15	0,6
Haustiere	16	0,6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	65	2,5
Bücher	10	0,4
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	20	0,8
sonstige Verbrauchsgüter	5	0,2
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	(3)	(0,1)
Pauschalreisen	82	3,2
Bildungswesen	17	0,7
Nachhilfeunterricht	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung	16	0,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	153	5,9
Gaststättendienstleistungen	109	4,2
Übernachtungen	43	1,7
Andere Waren und Dienstleistungen	90	3,5
Schmuck, Uhren	7	0,3
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	9	0,4
Dienstleistungen für die Körperpflege	22	0,9
Körperpflegeartikel und -geräte	31	1,2
sonstige Dienstleistungen	21	0,8
Private Konsumausgaben	2 576	100